S.106 (O.Heilig)

Das ein pfert nit lauffen möge. Ich gebeut dir, ros, bei dem vatter, bei dem Sun vnd bei dem heiligen geist, daz du weder lauffest noch inndert gest, als vnser lieber her Jhesus cristus still stund, do im die heiligen drei nagell durch hend vnd durch füs wurden geschlagen. Das sej war in des heiligen Kristus namen amen.

(Heidelberg, Cod. Pal. Germ. 255, f. 424a, 16. Jh.)

